

FESTSCHRIFT

60

J A H R E

WINTERSPORTVEREIN 1909 EV
ASCHAFFENBURG

September 1969



BIRKART

INTERNATIONALE SPEDITION GmbH.

ASCHAFFENBURG AM MAIN

Sammelladungen – Kraftwagenspedition – Möbeltransporte
Import – Export – Luftfrachten – Lagerung – Versicherung

Stammhaus

8750 ASCHAFFENBURG – Auhofstraße 25 – Telefon (06021) *311

Fernschreiber 04/188864 und 188874

Mit Filialen in:

Amberg, Augsburg-Hochzoll, Bayreuth, Berlin, Forchheim, Frankfurt, Frankfurt-Flughafen, Hanau, Landstuhl, Lohr, Miltenberg, Mönchengladbach, München, Nürnberg, Pfungstadt b. Darmstadt, Regensburg, Remscheid, Rosenheim, Schweinfurt, Stuttgart-Flughafen, Ummeln bei Bielefeld, Wasserburg-Edling, Wiesbaden, Würzburg, Wuppertal

und Schwesterfirmen in:

Kempten, Friedrichshafen, Leonberg-Eltingen, Lindau, Memmingen, Ravensburg, Stuttgart-Büsnau, Wangen-Deuchelried, Reutte-Tirol, Innsbruck, Landeck, Wien.



Der Winter der is mer net zwieder . . .

An dieser Stelle
gedenken wir der gefallenen,
vermißten und verstorbenen
Mitglieder
des Wintersportvereins

Dem Wintersportverein 1909 e.V. Aschaffenburg zugeeignet

Frisch auf zur schönen Winterszeit,
Wenn alles gleißt und glitzt,
Die Täler, Höhen weit und breit
Ein weißer Mantel schützt.

Wie Demant funkelt's im Gesträuch,
Die Sonn' scheint ins kristall'ne Reich,
Vom Dornbusch zu den Erlen
Schmückt alles sich mit Perlen.

O Winterwelt wie bist du schön ...
Kaum gibt es Schön'res hinieden,
O reiner Odem, Täler, Höh'n,
O tiefer Winterfrieden.

Märchenverzaubert liegt die Welt! ...
Wenn die Natur den Atem verhält
Ruht sie – vom herbstlichen Schenken.
Des Menschen Sinn mag's bedenken;

Denn ruhend selbst, schenkt sie noch viel,
Kann nimmer sich genügen,
Wir dankens freudig mit sportlichem Spiel,
Genießend in vollen Zügen.

Wintersport – Teil vom Erdenglück –
Bringt manch' Verlorenes zurück,
Was der Lebenskampf verzehrte
Auf Gottes schöner Erde.

Drum ist fürwahr dem Wintersport
Viel Preis und Dank zu singen.
Mög' durch die Zeiten fort und fort
Sein Hohelied erklingen.

Wo Menschen sich zusammentun,
Jahr um Jahr nicht rasten und ruhn
Und Sportgeist lenkend beseelen,
Darf nimmer die Jugend fehlen.

So möge – Gott geb's – den Jubilar,
Zum neuen Start in die Zeiten
Auch weiter wie bisher, Jahr um Jahr,
Der echte Sportgeist geleiten:

Der Stärke sei dem Schwachen Schutz,
All' Tun sei Leib und Seel zunutz!
Solch zuchtvollem, sportlichen Streben
Möge Gott seinen Segen geben.

Richard Sotter

Valentin Miltenberger

**Kfz-Ersatzteile -
Zubehör-Großhandlung**

A S C H A F F E N B U R G

Römerstraße 23 Telefon 83 95 / 82 68

Hanauer Straße 67 Telefon 2 38 23

VARTA-Großhändler

Zur Geschichte des Wintersportvereins von 1909

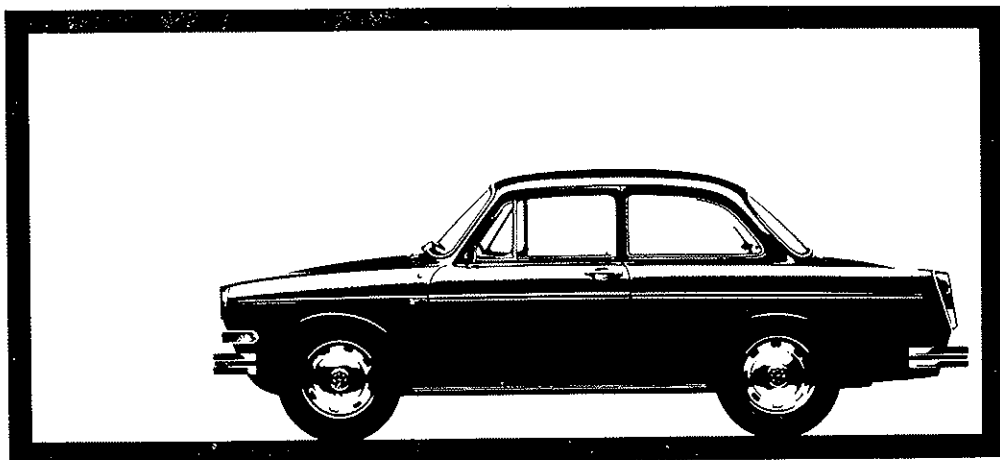
Ein Stiftungstag ist es wieder, der im Gedenken an die, die unseren Verein gegründet haben, uns darüber Gedanken machen läßt, welche Kraft es ist, die uns nun schon 60 Jahre hat zusammenstehen lassen, bei ständigem Wechsel der Mitglieder, bei grundlegender Veränderung des politischen, sozialen und wirtschaftlichen Weltbildes, wie es war, wie es wurde und wie es sich schließlich heute darstellt.

Beim Sportbegeisterten – nicht bei dem, der von der Tribüne aus tätigen Sportlern zuschaut, sondern dem, der sich einer freiwillig zusammengefundenen Gemeinschaft unterordnend dem gemeinsamen Ziel dienend, also uneigennützig anschließt und in dieser Gemeinschaft sich nun bemüht, das Beste aus sich und damit seiner Gruppe herauszuholen, aus Freude am eigenen Können und Wollen – ist diese hier aufgeworfene Frage bereits beantwortet.

60 Jahre sind dabei für einen Verein eine lange Zeit angesichts des ständigen Wandels vieler Dinge, die das Leben ausmachen. Nicht Lebensverlängerungs-Spritzen, wie sie dem einzelnen Menschen nützlich sind, können hier helfen, Zeiten der Not, Zeiten des Verfalls zu überstehen, sondern stets nur der Geist, der zur Gründung eines von Idealen getragenen Vereins geführt hat, solange dieser in seinen Mitgliedern weiterlebt.

Es ist schwer, dem, der es niemals erfühlt hat, in Worten einen Begriff davon zu geben, was es heißt: Freude am eigenen Können. Wie das strenge „Ich will!“ den sittlichen Ernst des Sportes in seiner ganzen Schwere umschließt, so strahlt uns aus dem freudigen „Ich kann!“ die ganze jugendliche Freude des Kraftgefühls entgegen. Wie der treibende Wille rein sein muß, so soll auch die Freude am Können nur aus den lautersten Quellen fließen. Hochmut und eitler Stolz auf seine Leistungen haben dem Sportsmann fremd zu sein. Wer in dem Gegner auf der Kampfbahn nicht den Konkurrenten sieht, sondern den Mitstreiter achtet, der, wie er, das Maß des eigenen Könnens im Kampf erproben will, wem es nicht gilt, den Gegner zu schlagen, sondern die eigene Leistung zu verbessern, der wird sich seines Sieges wohl freuen; aber er brüstet sich nicht damit. Jeder Sieg ist eben nur Quittung des eigenen ehrlichen Strebens und jede Niederlage läßt ihn die Grenzen seines Könnens erkennen und wird eine Bereicherung seiner Erfahrung. Das Empfinden des Sportlers: Ich habe mein Bestes eingesetzt! ist unabhängig von jedem Schiedsrichterspruch, und daß dieses Empfinden im Sportler lebt, darauf allein kommt es an. So hat auch jede Niederlage ihren sittlichen Wert. Die Niederlage läßt den Sportler die Grenzen seines

VW 1600 Stufenheck. Mit neuem Profil.



DM 6.695,- a. W.



Gestreckte Frontpartie und 25 % mehr Gepäckraum vorn.
Neue Heckleuchten und neue Stoßstangen.
Sicherheitskarosserie mit stoßverzehrendem Vorder- und
Hinterwagen.
Viel Komfort.

AUTO-NEES

Inh. H. G. Nees Stockstadt Telefon (0 60 27) 329
Reparaturen auch samstags!

Könnens erkennen und wird eine Bereicherung seiner Erfahrung. Darum wollen wir darauf halten, den ehrlich und tapfer Unterlegenen zu achten.

Nach diesen allgemeinen Betrachtungen sei nun noch etwas von unserem Geburtskind, dem WSV 1909, berichtet.

Am 25. September 1909 gründeten ihn einige wenige sportbegeisterte Aschaffener im Café Ritter. Ihr Ziel war, den neuaufgekommenen Wintersport zu pflegen und Interesse für ihn in weiteren Bevölkerungskreisen zu wecken. Fritz Bauer, kurz nach ihm der skierfahrende Rechtsanwalt Dr. Arnold waren die ersten Vorsitzenden, die sich besonders der Ausbildung im weißen Sport widmeten. Neben dem Skilauf wurden Rodeln und Eislauf, die damals ehest schon bekanntgewordenen Wintersportarten, dann Bobfahren und Eisschießen betrieben. So erwarb gar der Verein 1912 eine eigene Rodelbahn in Heigenbrücken, was zu sportlerischen Erfolgen bei Wettkämpfen in dieser Sparte alsbald führte. Der 1. Weltkrieg unterbrach das Vereinsleben, das nach Kriegsende erst zaghaft wiederbelebt werden konnte, bis 1925 durch Zusammenschluß mit einem anderen Wintersportverein das Fundament für einen neuen Aufstieg mit einem Wirken auf breiterer Basis geschaffen wurde. Die Stadtväter erkannten unsere Bemühungen an und gestatteten uns die Anlage des dort noch heute im Winter betriebenen Eisplatzes hinter der Großmutterwiese, der es uns nun ermöglichte, jedem, der wollte, diese Sportart betreiben zu lassen. Welch großes Interesse seit eh und je der Eisplatz in der Bevölkerung findet, zeigt seine große Beanspruchung in jedem Jahr. Für den Verein brachte das Ereignis des eigenen Eisplatzes noch die Pflege des Eiskunstlaufes, die manchem unserer Mitglieder, besonders wieder unter der kundigen Anleitung durch unseren langjährigen Vorsitzenden, Georg Krellmann, Lorbeeren einbrachten. Unsere Eisschützen erhielten sogar die Teilnahmeberechtigung zu den Ausscheidungskämpfen zur Olympiade 1936.

Weil Wintersportler im Sommer nicht einrostet sollen und wollen, fanden sich mehr und mehr Mitglieder zu anderen Sportarten zusammen, wie Paddeln und Rollschuhlauf.

Wieder zerstörte ein Krieg alles, was der Verein aufgebaut hatte. Die Folgezeit mit ihrer großen Not ließ Unbekannte sich sogar an Vereinsgut vergreifen, so daß schließlich erst einmal der Skibetrieb aus dem Nichts heraus 1948 wieder aufgenommen wurde. Das Vereinsleben erfuhr jetzt eine wesentliche Änderung, der Wettkampf-Gedanke setzte sich mehr als bisher durch, so daß die Pflege des Gesellschaftlichen stärker zurückgedrängt wurde, ohne aber ganz hintangestellt zu werden. Um den Wintersportlern besonders in der Sommerszeit weitere Sportmöglichkeiten zu bieten, wurde eine Faustball- und eine Badminton-Abteilung gebildet, die sich mit großem Eifer ihrem Sport widmen. Über die Tätigkeit unserer verschiedenen Abteilungen geben die hier auch noch veröffentlichten Berichte eine gute Übersicht.

Um allen die Voraussetzungen für guten Sport zu geben und dabei auch noch bewegungsfrohen Menschen außerhalb des Vereins zu dienen, wurden regelmäßige Gymnastik-Stunden jeweils ab Herbst eingerichtet, die laufend großen Zuspruch finden und unter der trefflichen Leitung unseres Sportfreundes Bruno Sauer durchgeführt werden.



AUTOHAUS STEIGERWALD KG



FORD-Haupthändler

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

8750 ASCHAFFENBURG

Merlostraße 25 Telefon 2 28 59

Hanauer – Ecke Kolpingstraße

Reformhaus Sattran

Ihr Fachgeschäft für gesunde Ernährung,
Diätkost und Körperpflege!

Konzentrierte Nahrung für Sportler!

ASCHAFFENBURG

Luitpoldstraße 8 und Sandgasse 34

Etwas Besonderes hat schließlich unser Verein mit dem Herbst-Waldlauf geschaffen, der weithin ins Bundesgebiet Meldungen bringt und so zu einem allgemein bekannten sportlichen Ereignis geworden ist.

Unser Ziel bleibt, auf breiter Basis am Sport interessierte Menschen jeden Alters zusammenzufassen und ihnen in den Sparten Gelegenheit zur Ausübung und Schulung zu geben, an denen ihnen besonders gelegen ist. Dazu verpflichtet uns ja auch das Gedenken an die, die uneigennützig unseren Ideen gelebt haben, die aber heute nicht mehr diesen Feiertag mit uns begehen können.

Unseren Dank aber all denen, die uns geholfen haben, unsere Arbeit zu erleichtern.

Zur Ausgestaltung dieser Festschrift haben uns die inserierenden Firmen geholfen. Bitte, berücksichtigen Sie diese bei Ihren Einkäufen!

ALBERT SCHUCK

Spedition Sammel-Verkehr Lagerung Güternah- u. Fernverkehr

Täglich Schnellverkehr: Aschaffenburg – Frankfurt sowie Maintal

ASCHAFFENBURG

Büro und Lager: Schönbergweg 23 Telefon 2 11 38

Wenn schon SPORT . . . dann zum Fachmann!

Sport = Kirchner

Aschaffenburg Erthalstraße 12 Telefon 2 33 08

Josef Helfrich

Kfz.-Meister
SIMCA-Vertragswerkstatt
Kfz.-Reparaturen
Karosseriearbeiten
sowie Verkauf und Vermittlung
von Kraftfahrzeugen



8751 SULZBACH

Spessartstraße 59 Telefon (0 60 28) 356

Reitzmann

bietet mehr!

Goethestraße 8 Schweinheimer Straße 6 a

Gute Parkmöglichkeit!

SKI-ABTEILUNG

Als man nach den ersten schweren Nachkriegsjahren erneut zu den Brettern greifen konnte, wurde die Ski-Abteilung des WSV wieder rührig. Die herrliche Rhön mit ihren Hängen lockte, und eine Gruppe von Unentwegten fand sich wieder, um unter damals erschwerten Bedingungen Skisport zu treiben.

Man muß dem Ehepaar Tilla und Willi Fleckenstein vor allem danken, daß sie unter persönlichen Opfern den Skifahrern viel halfen und sie unterstützten.

Eddi Preußner war es dann, der einige gute Läufer, sowohl alpin wie nordisch, anführte, die damals bis in die Leistungsklasse II und III vorstießen und bei den Rennen gute Placierungen erreichten.

Bis heute nun werden die größeren Rennen in der Rhön (Reesberg, Feuerberg, alpine Gaumeisterschaften) regelmäßig von Läufern der Skiabteilung mit guten Erfolgen beschiedt. Viel Regsamkeit zeigt sich seit einigen Jahren unter dem jetzigen Abteilungsleiter Helmut Rohmann, der eine Gruppe guter Skifahrer um sich hat. So nehmen alljährlich einige Läufer an dem Vorbereitungslehrgang des Skigaus Rhön am Zugspitzplatt sowie am Trainingslehrgang für alpine Läufer teil.

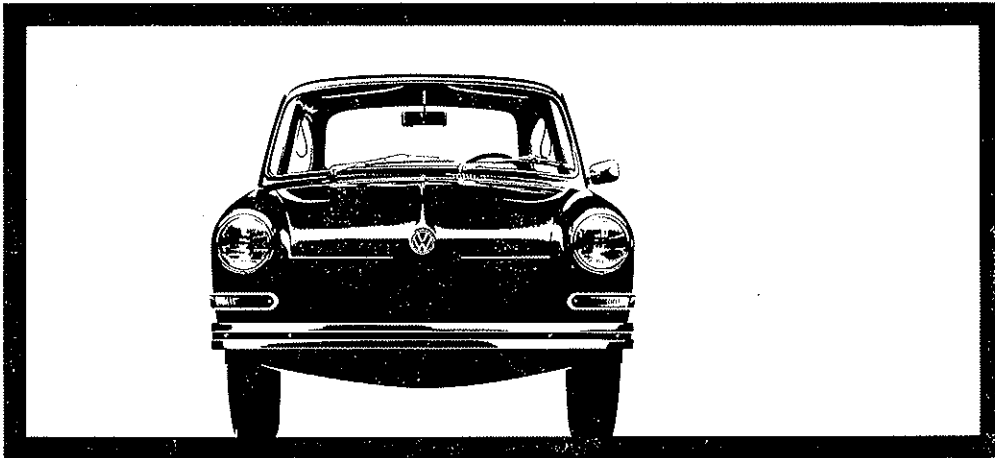
Etwas ganz besonderes wurde von unserer Abteilung im Jahre 1952 durch den Wintersportler-Waldlauf ins Leben gerufen. Dieser Waldlauf, der als Vorbereitung zum Skifahren gedacht ist, hat sich seitdem zu einer bis über die bayerischen Grenzen hinaus bekannten Veranstaltung entwickelt. Die Teilnehmerzahl ist von anfangs 20 bis zu heute 250 Läufern angestiegen. Es begann mit einem sogenannten „Lauf um die Wurst“ in der Fasanerie, danach mit der Strecke am Zeughaus „Rund um die Kippenburg“ bis zur heutigen, sehr schönen Strecke an der Reithalle.

Da der moderne Skilauf eine gute körperliche Kondition verlangt, führt die Skiabteilung dann noch jeden Herbst eine spezielle Skigymnastik durch. Der Übungsleiter Bruno Sauer hat dabei mit einer musikalischen Trainingsmethode viel Erfolg, man sieht es an den vollen Turnhallen.

Was die Mitglieder der Skiabteilung besonders verbindet, sind viele gemeinsam verbrachte Skiurlaube in den Alpen, die durch Initiative des Sportwarts Helmut Schön eingeführt wurden. Die Tage in Dienten, Seefeld, an der Kampenwand, in Oleng, Pettneu, Davos, St. Ulrich, St. Moritz, Zermatt usw. sind bei den Beteiligten noch in bester Erinnerung.

Daß die Liebe zu den Bergen aber nicht nur im Winter vorherrscht, beweisen noch viele Berg- und Kletterfahrten von Mitgliedern der Skiabteilung, von denen es viel zu erzählen gäbe.

Die neuen VW 1600. Mit neuem Profil.



Noch eleganter. Noch mehr Platz für Gepäck.
Als Stufenheck-Limousine, Fließheck-Limousine und als
VW Variant 1600.
Mit viel Komfort und in verschiedenen Ausstattungen.



- VERTRAGSWERKSTATT

Ottmar Ehemann

ASCHAFFENBURG Beckerstr. 11 Telefon (0 60 21) 2 44 65

Unser unermüdlicher Lehrwart Harry Weitzmann war und ist für unsere Anfänger auf Skiern ein geduldiger Lehrmeister.

Zu einem festen Bestandteil des Vereinslebens sind schließlich Wanderungen und gesellschaftliche Veranstaltungen geworden.

Was will die Skiabteilung des WSV?

Sie will eine der schönsten Sportarten, den Skilauf, in der freien Natur pflegen und versuchen, Außenstehende für diesen Sport zu begeistern.

Als mitgliederstärkste Skiabteilung in Unterfranken scheint dies zu einem gewissen Teil gelungen zu sein.



Ski-Training in den Dolomiten

Hoch-, Tief- und

Stahlbetonbau

Ingenieurbau

JOSEF HAGER u. SOHN

Aschaffenburg

Danziger Straße 1 Telefon 2 67 41

EISSTOCK-ABTEILUNG

Sie ist die zweitälteste Abteilung unseres Vereins, die in der Zeit vor dem letzten Krieg besonders erfolgreich war (Süddeutsche Meisterschaft und Olympia-Ausscheidung 1936 in Garmisch-Partenkirchen). Sie wurde dann wieder besonders seit 1964 rührig. Unser Vorstand Georg Krellmann baute mit den Sportfreunden Bach, Brüdern E. und P. Maidhof, Weitzmann, Koch, Friedrich und Hiller eine neue Moarschaft auf. Nach einem ersten Turnier im Fichtelgebirge erkannte man, daß auch hier der moderne Sportbetrieb in der Ausübung neue Wege gegangen war, die eine modernisierte Ausrüstung der Mitglieder erforderlich machte. 1965 wurde so bei erneuter Teilnahme am Fichtelsee-Turnier unter Landes- und Oberligamannschaften der gute 3. Platz erreicht. Es folgten weitere Meisterschaftskämpfe, bei denen sich unsere Abteilung auch immer wieder durchsetzen konnte. Nachdem sich unsere Eisschützen mit den neuesten Errungenschaften der Ausrüstung vertraut gemacht hatten, kann nunmehr sommers wie winters geübt und gespielt werden. Sowohl das Filzstockschießen auf Holzböden in Turnhallen, wie auch dann das Betonschießen mit normalen Stöcken, auf denen Kunststoffringe aufgeschraubt sind, lassen einen guten, weiteren Aufschwung erwarten, und zwar im Zuwachs von Mitgliedern sowohl wie auch eben in den Erfolgen. Schließlich konnte entgegen allen Widerständen die Eisstockabteilung in den hessischen Eissportverband aufgenommen werden, und so bekamen wir auch gleich Gelegenheit, an einem Turnier auf Kunsteisbahn in Frankfurt teilzunehmen. Infolge der nur kurzen Entfernung sowohl nach Frankfurt wie nach Bad-Nauheim mit ihren Kunsteisbahnen können wir infolge dessen mit 2 - 3 Mannschaften zu hessischen Meisterschaften oder zu Turnieren fahren, was während der Mitgliedschaft zum Bayer. Eissportverband wegen der damit verbundenen sehr weiten Turnierfahrten niemals möglich gewesen wäre. Wir sind interessiert, die neuen Möglichkeiten weitestgehend auszuschöpfen und werden uns deshalb über jede Neuanmeldung freuen, insbesondere auch, wenn eine Damen-Moarschaft würde gebildet werden können.

CAFÉ CONDITOREI

Raspacher

GOLDBACH

HAUS GEPFLEGTER GASTLICHKEIT



WILD kauft und verkauft

Georg Neitzer

ASCHAFFENBURG

Badergasse 20 Telefon 2 10 77

Unsere Spezialität: „ZERWIRKEN“

womit wir Groß- und Kleinverbrauchern
vielseitige Portionierungen bieten!



Mineraloelvertrieb

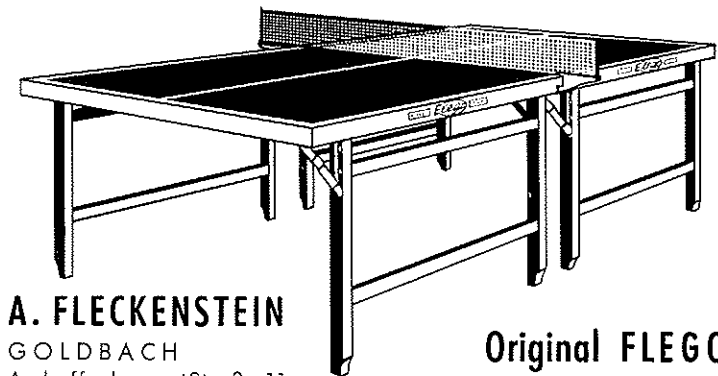
RHENANIA GmbH.

Aschaffenburg Auhofstraße 4 Telefon 2 22 64

Wir liefern: Thermoshell Heizöl, Diesel-, Auto- und Industrieöle
Wartungsdienst für Ölzentralheizungen!



Verbandsschießen Fichtelsee 1967



A. FLECKENSTEIN

GOLDBACH
Aschaffener Straße 11
Telefon 5 21 24

**Original FLEGO
Tischtennistische**

Damen- und Herren-Salon

Parfümerie

1 a Messerhaarschnitt

Rudolf Eser

Aschaffenburg Merkelstraße 4

Margarete Krumm

Papier- u. Schreibwaren
Großhandel

Aschaffenburg

Sandgasse 15-17 Telefon 2 22 62

GASOLIN-TANKSTELLE

Fachmännische Wagenpflege, Reifen

Kundendienst, Reparaturen, Karosseriearbeiten

HERMANN ARNOLD

Kfz.-Meister

GOLDBACH Aschaffener Straße Telefon 5 22 61

FAUSTBALL-ABTEILUNG

Die Entstehung der Faustball-Abteilung führt in das Jahr 1949, in dem es dem un-
vergessenen Hans Kirchner erstmals gelang, einige WSV-Sportler und Laien zu einem
Faustballspiel als Ausgleichssport auf der Großmutterwiese zu gewinnen. Einigen
Teilnehmern gefiel die neue Bewegungstherapie, und sie verabredeten sich für wei-
tere Spieltage. Von Mannschaften war noch keine Rede. Wer Lust hatte, konnte mit-
machen, und wenn einmal nicht genügend Mitspieler da waren, suchte „Haki“ ein-
fach unter den Passanten auf der Straße nach Interessenten. Manch einer aber wollte
spielen und blieb dabei. So kam es, daß sich ein Stamm von Faustballspielern regel-
mäßig zum Training einfand, und Hans Kirchner wieder einmal, zwar keinen Verein,
aber eine Abteilung innerhalb eines Vereines dem Aschaffener Sportleben hin-
zuführen konnte.

Ganz natürlich kam mit der Zeit gemeinsamen Spiels der Wunsch auf, auch einmal
sich mit andern zu messen. So beteiligten sich WSV-Faustballer im Jahre 1952 erst-
mals an der Stadtmeisterschaft, zwar unter „ferner liefen“, aber der Anfang war
gemacht. Im Jahre 1953 konnte schon eine Jugendmannschaft aufgestellt werden, die
sich an der Stadtmeisterschaft und dem größten deutschen Jugend-Faustball-Turnier
beim TV 1860 Aschaffenburg beteiligte. Eine aktive und eine AH-Mannschaft trat in
dieser Zeit regelmäßig zu den Verbandsspielen der Kreisklasse Aschaffenburg an.
Seit 1954 leitete Ernst Wissel die Faustballer als Abteilungsleiter. Aus gesundheit-
lichen Gründen übernahm Rudolf Eser 1957 den Posten, den er noch heute inne hat.
Im Jahre 1956 konnte als erster größerer Erfolg der Aufstieg in die unterfränkische
Bezirksklasse erkämpft werden und mehrere Jahre erhalten werden.

Einen schmerzlichen Verlust für das Sportleben der Stadt Aschaffenburg, besonders
für die Faustballer des WSV, brachte das Jahr 1960. Der Gründer der Ab-
teilung und unermüdete Motor zum Wohle des Sports, unser „Haki“ Kirchner, starb.
Ihm zu Ehren findet seither jedes Jahr das „Hans-Kirchner-Gedächtnisturnier“ der
Faustballer statt, an dem alle Mannschaften des Kreises Aschaffenburg teilnehmen.

Ein steiler Aufstieg der Abteilung begann 1966 durch den Zugang des ehem. Ober-
ligaspielers Gunkel vom TVA, der auch die Leitung des Trainings übernahm. Unge-
schlagen wurde der Wiederaufstieg in die unterfränkische Bezirksklasse errungen.
Gleich das nächste Jahr 1967 brachte den bisher größten Erfolg der Abteilung: Die
1. Mannschaft, in der Endrunde wiederum ungeschlagen, wurde für dieses Jahr Un-
terfränkischer Meister. Auch durch den Gewinn des „Haki“-Gedächtnis-Turniers damit
gleichzeitig der Stadtmeisterschaft in den Jahren 1966, 1967 und 1968 wurde unter
Beweis gestellt, daß die Faustballer des WSV seit Jahren zu den Besten des Kreises
Aschaffenburg und auch Unterfrankens gehören. Die 3 Mannschaften der Abteilung
werden vor allem im Jubiläumsjahr versuchen, an die Erfolge der Vergangenheit
anzuknüpfen. Das geplante große Jubiläums-Faustball-Turnier soll ein würdiger
Höhepunkt in der Arbeit der Faustball-Abteilung des WSV in diesem Jahr sein.

Bäckerei Konditorei Café

LUDI RÜTH

Aschaffenburg Herstattstraße 20

Treffpunkt für Alt und Jung!

KLEIDERFABRIK

HELMUT HESSLER KG

ASCHAFFENBURG

Haidbergstraße 38 Telefon 2 35 35

Ihr Fachgeschäft für alle Spielwaren und Kinderfahrzeuge

Spielwaren-Köhler

Inh.: Hellmut Herbert

ASCHAFFENBURG Roßmarkt 8 Telefon 22423

Das Märklin-Fachgeschäft

1. Faustball-Mannschaft
(Ufr.-Meister 1967)



Faustball-Abteilung 1968
mit Abteilungsleiter Eser



Sport, frische Luft und »Wisselbrot«

Gibt Kraft, macht satt und die Wangen rot!

Bäckerei Ernst Wissel Würzburger Straße 74

Götz & Richter oHG.

—————
BOSCH-DIENST
—————

ASCHAFFENBURG

Würzburger Straße 91 Telefon 2 29 82

MITTNACHT & SCHAEFER

MESSZEUGFABRIK Lehren- und Vorrichtungsbau

ASCHAFFENBURG Merkelstraße 3 Telefon 2 33 48

Unser Fertigungsprogramm:
Vorrichtungen, Meß- und Kontrollgeräte
nach eigenen und fremden Entwürfen.

**Tüchtige, ehrliche und arbeitswillige Mitarbeiter
sind jederzeit gerne gesehen!**

MSA

BADMINTON-ABTEILUNG

Die jüngste Abteilung des Vereins ist die Badminton-Abteilung. Sie wurde 1958 ins Leben gerufen. Fritz Vahl übernahm die Abteilungsleitung. Zusammen mit seiner Gattin baute er mit viel Idealismus in den ersten Jahren des Bestehens die Abteilung systematisch auf. Man hatte sehr große Schwierigkeiten zu überwinden. So bekam man für ca. 30 Aktive nur 1 Spielfeld für nur 2 Hallenstunden in der Woche zugeteilt, die noch um 30 Minuten für das jeweilige Aufklieben der Spielfelder gekürzt wurden. Ein Jahr nach der Gründung nahm man schon an den Verbandsspielen in Unterfranken teil. Da die nächsten Badminton spielenden Vereine erst wieder in Würzburg und Schweinfurt zu finden sind, mußten die Spieler meist das ganze Wochenende opfern, um ein Auswärtsspiel zu absolvieren, denn es standen nur selten die nötigen Fahrzeuge zur Verfügung, zumal eine Fahrt über den Spessart im Winter (die Autobahn bestand damals noch nicht), auch mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden war. Trotzdem entwickelte sich eine gute Gruppe, und die ersten kleineren Erfolge blieben nicht aus.

Fritz Vahl gab im Jahre 1965 die Abteilung ab, da er, in den Ruhestand versetzt, nach Kleinheubach übersiedelte. In dieser Zeit konnte man 2 Jahre nicht an den Verbandsspielen teilnehmen und verlor spieltechnisch und hauptsächlich erfahrungsmäßig den Anschluß an die unterfränkischen Spitzenvereine, weil durch Wegzug aktiver Spieler und durch den schließlich fehlgeschlagenen Versuch, sich dem näherliegenden hessischen Spielbetrieb anzuschließen, Spielmöglichkeiten fast ausfielen. Über diese schwierigen Jahre retteten die beiden Aktiven Horst Bernhard und Herbert Herrmann die Abteilung, indem sie gemeinsam die Abteilung führten und einen neuen Anfang mit den wenigen verbliebenen Spielern versuchten. 1964 wurde Herbert Herrmann Abteilungsleiter und nun endlich beteiligte man sich wieder an der unterfränkischen Verbandsrunde mit einer Mannschaft bei verhältnismäßig gutem Erfolg. 1965 spielte man in der Bezirksklasse Unterfranken und erreichte einen beachtlichen 3. Platz. 1966 nahm man erstmals mit 2 Mannschaften an den Verbandsspielen teil. Die 1. Mannschaft belegte den 4. Platz in der Bezirksklasse. Die 2. Mannschaft ebenfalls den 4. Platz in der B-Klasse unter jeweils 8 Mannschaften. Bei den 10. Unterfränkischen Einzelmeisterschaften 1966 in Würzburg konnten Horst Bernhard – Herbert Herrmann im Herrendoppel den Titel eines Unterfränkischen Meisters in der B-Klasse erringen.

Durch persönliche Werbung und umfassende Spielberichte in der Presse wurde in der folgenden Zeit der Badminton sport in Aschaffenburg immer populärer mit der Folge eines ständigen Mitgliederzuwachses, der 1968 eine Verdoppelung der Mitgliederzahl brachte. 1967 belegten 2 Mannschaften bei den Verbandsspielen einen guten Mittelplatz in ihrer Klasse. Die Gründung einer Jugendmannschaft ist für die weitere Entwicklung der Abteilung schließlich ein beachtlicher Gewinn. Ihr Mitglied, Willi Hohmeyer, wurde alsbald 1968 Dritter Unterfränkischer Jugendmeister im Herreneinzel unter 50 Teilnehmern.



IHR MITGLIED

Horst Bernhard



Hauptvertreter der

BAYERISCHEN VERSICHERUNGSBANK

ALLIANZ-VERSICHERUNGS-AG

Aschaffenburg Bohlenweg 2 Telefon 285 66

Ihr Berater in allen Versicherungsfragen

**Eugen
Schmitt**

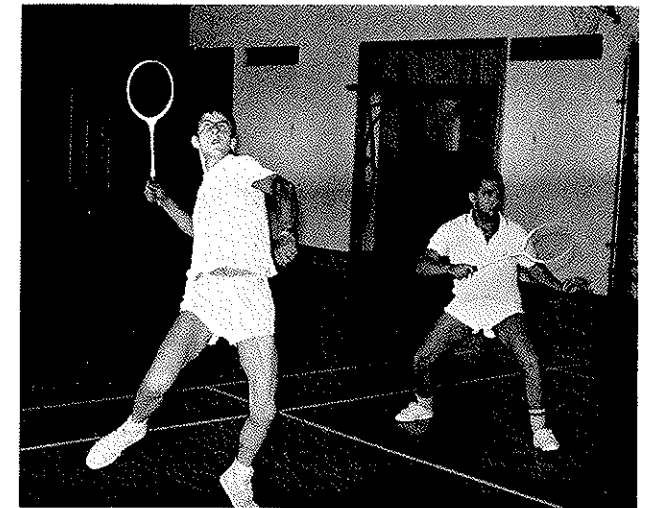
B E T O N W E R K

8752 Kleinostheim Telefon (0 60 27) 256 oder 678

Lieferung von Kanalrohren, Schachtrohren,
Bordsteinen, Kläranlagen

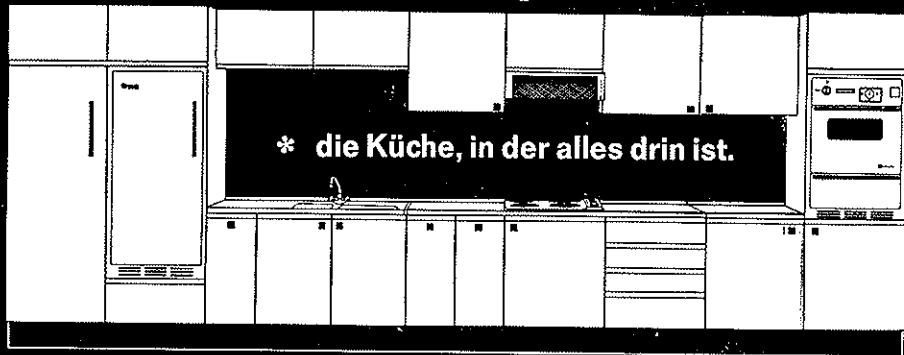
Die schnelle sportliche Entwicklung in den letzten beiden Jahren sind in erster Linie auf die Arbeit der 3 ausgebildeten C-Trainer Gerhard Wenske, Bernd Rosenberger und Herbert Herrmann sowie der ausgezeichneten Kameradschaft innerhalb der Abteilung zurückzuführen. Sie wurde bei den Unterfränkischen Einzelmeisterschaften 1968 auch anerkannt und durch Überreichung des Wanderpreises für vorbildliche Beteiligung an den Bezirksmeisterschaften und einem Lob für die beste Breitenarbeit im Bezirk entsprechend gewürdigt. Das soll uns weiterer Ansporn sein.

Bernhard und Herrmann
im Badminton-Doppel



Badminton-Mannschaft 1965

Bauknecht-Komplett-Küche *



Die Bauknecht-Komplett-Küche hat einen guten Kern: Bauknecht-Geräte! Um sie hat Bauknecht die Küche „herumgebaut“. Alles kommt aus einer Hand. Deshalb paßt wirklich eines zum anderen.

Bauknecht

Sehen Sie sich die Bauknecht-Komplett-Küche an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Küchenkauf ist Vertrauenssache, ist Sache der guten Beratung, die Sie bei uns finden. Sie beginnt bereits beim Planen und Ausführen der Installation, bei der Auswahl der Elektro-Geräte und Montage der ganzen Küche.

Alles aus einer Hand und dazu noch äußerst preisgünstig!

Informieren Sie sich unverbindlich über unser reichhaltiges Lieferprogramm!

Bei „dorsemagen“ gekauft – Geld gespart!

Aschaffenburg – Lindenallee 3 – Telefon 2 24 42 / 2 20 08

dorse- magen

BROT- UND FEINBÄCKEREI

HELMUT ROHMANN

Aschaffenburg Müllerstraße 40

Vereinsvorsitzende von 1909 bis 1969

1909 – 1911	Fritz Bauer	1948 – 1949	Hermann Hirschberg
1911 – 1925	Dr. R. Arnold	1949 – 1952	Georg Krellmann
1925 – 1927	Prof. Clausius	1952 – 1956	Willi Fleckenstein
1927 – 1933	Otto Hartmann	ab 1956	Georg Krellmann
1933 – 1939	Fritz Scheibler		

Derzeitige Vorstandschaft

Krellmann Georg

1. Vorsitzender

Josef Schmitt

Kassier

Schön Hermann

Sportwart

Engelhardt Wolfgang

2. Vorsitzender

Schön Hermann

Schriftführer

Weitzmann Harry

Jugendwart

Helmuth Rohmann

Ski-Abteilungsleiter

Eser Rudolf

Faustball-Abteilung

Krellmann Georg

Eislauf-Abteilungsleiter

Herrmann Herbert

Badminton-Abteilung

Bach Horst

Eisschieß-Abteilungsleiter

Allen unseren Mitgliedern sagen wir herzlichen Dank für ihre Treue zum Verein, unseren Mitarbeitern Dank und besondere Anerkennung für ihre selbstlose aufopfernde Tätigkeit zum Besten des Vereins.

Unser Wunsch zum 60-jähr. Bestehen des Wintersportvereins 1909 e.V. Aschaffenburg:

Die Mitglieder des Wintersportvereins, Aschaffenburg, sollen immer mit Freude und selbstloser Kameradschaft ihre Leibesübungen betreiben, allen ein Vorbild sein und sich Gesundheit und ein fröhliches Gemüt bis ins hohe Alter bewahren.

DIE VORSTANDSCHAFT

Reisebüro Müller

Bahn-, Schiff-, Flug- und Omnibus-Reisedienst

ASCHAFFENBURG

Büro: Goldbacher Straße 7 Telefon (0 60 21) 2 20 63

Gebrüder Maidhof KG

BEKLEIDUNGS- UND TEXTIL-GROSSHANDEL

ASCHAFFENBURG Schönbergweg 7

Der leistungsfähige Großhandel für
Damen-, Mädchen- und Knaben-Oberbekleidung sowie Wäsche

Verkauf nur an Handel und Gewerbe

Fritz Umbehauer

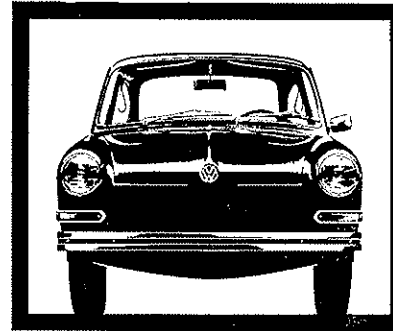
HEIZUNGSBAU KG

Heizungen Lüftungen Oelfeuerungen

Aschaffenburg Goldbacher Straße 16

Die neuen VW 1600.

Mit neuem Profil.



Noch eleganter. Noch mehr Platz für Gepäck.
Als Stufenheck-Limousine, Fließheck-Limousine und als
VW Variant 1600.
Mit viel Komfort und in verschiedenen Ausstattungen.



AUTO-DUNKER GmbH.

VW-Audi-Großhändler – Porsche –

ASCHAFFENBURG Goldbacher Straße 85

EIN SPARBUCH VON DER BANK?

*Es ist kein Widerspruch — das Sparen ist
seit jeher ein wichtiger Geschäftszweig un-
seres Instituts, der an Umfang und Bedeu-
tung noch laufend zunimmt. Sind Sie schon
HYPO-Sparer? Machen Sie sich die Ein-
richtungen eines großen Bankhauses zunutze
— werden auch Sie Spar-Kunde der*

HYPO  **BANK**

FILIALE ASCHAFFENBURG mit Zweigstelle Damm und Geschäftsstelle Goldbach

In
allen Sätteln
gerecht...



Los geht's...

mit neugummierten Vergölst-Reifen
(die mit dem Nürburgring-Test)

mit Neureifen der großen Marken
(Vergölst "geht" mit allen)

fachmännisch montiert
in über 120 Vergölst-Service-Stellen

Vergölst

REIFEN-SPEZIAL-DIENST

8750 Aschaffenburg – Lange Str. 38-42 – Telefon (0 60 21) 2 50 26

Ihr Funk- und
Fernsehberater

Radio-Hauptmann

G.m.b.H. & Co. KG.

ASCHAFFENBURG

Freihofplatz 7

K. MAIDHOF

Inhaber: Robert Roßmann

SÜSSWAREN-GROSSHANDLUNG

ASCHAFFENBURG

Leinwander Straße 2 a



Gabriel Dreßler & Sohn

Hoch- und Tiefbau

ASCHAFFENBURG

Müllerstraße 26

DARMSTADT

RASTATT



Th. Seubert

KRAFTFAHRZEUGE
Reparaturwerkstätte

ASCHAFFENBURG Langestraße 38 - 42 Telefon 2 34 23

R. Hofmeister

SPEDITION

ASCHAFFENBURG

Darmstädter Straße 22
Telefon (0 60 21) 2 21 58

STOCKSTADT

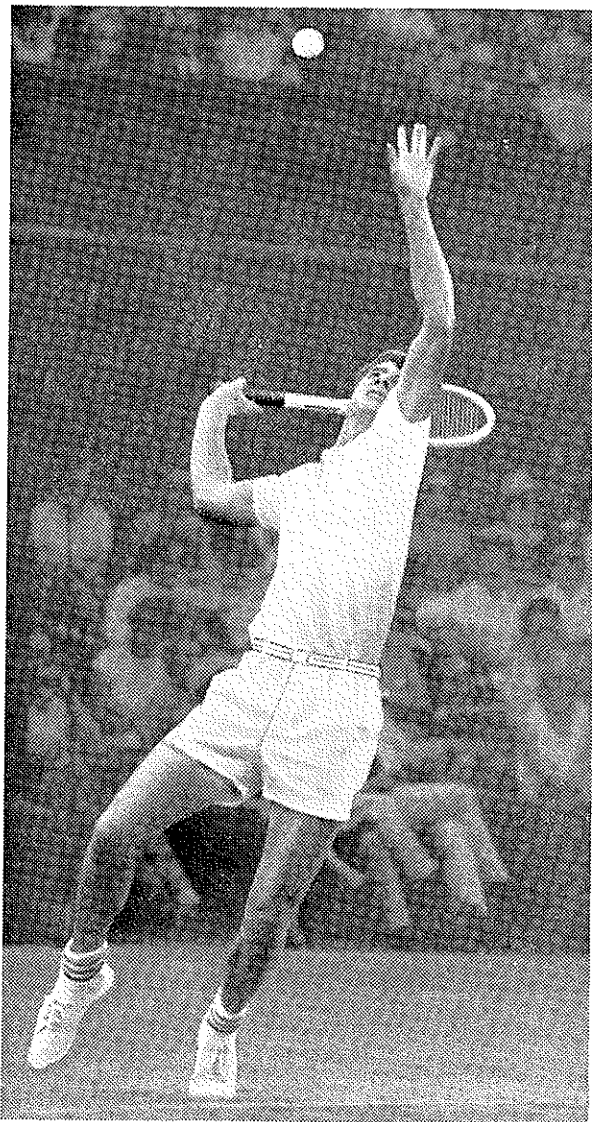
Rhönstraße 2
Telefon (0 60 27) 238

Wer die Gemütlichkeit sucht, geht in die

Gaststätte »Daus«

am Bessenbacher Weg – Telefon 2 31 87

Durchgehend warme Küche!



**Ein
guter
Aufschlag...**

kann das Spiel
entscheiden...

**eine
gute
Bank-
verbindung**

kann ausschlaggebend
sein für den Erfolg
in allen finanziellen
Angelegenheiten im
privaten und geschäft-
lichen Bereich.
Erfahrene Mitarbeiter -
individuelle Beratung -
umfassende Dienst-
leistungen bilden die
Grundlage einer ver-
trauensvollen Partner-
schaft mit unseren
Geschäftsfreunden.

DRESDNER BANK

Filiale ASCHAFFENBURG Weißenburger Straße 44, Zweigstelle Frohsinnstraße 13

BAVARIA- BIER



Das Bier unserer Heimat

**Neu: Audi 60L
Luxusmotor
Luxusfahrwerk
Luxusausstattung
Standardpreis
7.355,-**

ab Werk - einschließlich 11% Umsatzsteuer

PAUL KUNKEL KG.

Kraftfahrzeuge

ASCHAFFENBURG Würzburger Straße 190 Telefon 2 11 97

Druckerei Tübel *

Aschaffenburg, Gartenstr. 10, Ruf 23420

* *fertigt
preisgünstige
Drucksachen!*

Auf Ihr **Haus** *geben wir Ihnen* *ein* **Darlehen** *bis zu* **50000 Mark**

Wollen Sie Ihr Haus ausbauen, umbauen oder renovieren? Brauchen Sie eine Garage? Möchten Sie ein Schwimmbecken im Garten anlegen? Haben Sie Sorgen mit Kosten, die für Sie als Anlieger entstehen? Müssen Sie Miterben auszahlen? Benötigen Sie einen größeren Betrag für die Aussteuer Ihrer Tochter oder für einen anderen Zweck?

Wir geben Ihnen auf Ihren Haus- und Grundbesitz ein Persönliches Hypothekendarlehen (PHD) von 10.000 bis 50.000 Mark. Ohne zeitraubende und umständliche Formalitäten. Ohne lange Wartezeiten. Zu günstigen Bedingungen.

Unsere Kundenberater geben Ihnen gern nähere Auskünfte.

Fragen Sie
die **DEUTSCHE BANK**

FILIALE ASCHAFFENBURG

Am Freihof Telefon 2 11 08

**Beim Geldanlegen
vertraut er uns**



und fährt gut dabei. Wir sagen ihm, wie sein Geld Geld verdienen kann. Wollen Sie nicht auch einmal uns den Kurs für Ihre Geldanlage abstecken lassen? Es lohnt sich.



wenn's um Geld geht-

SPARKASSE